



Bildquelle: Schnaubelt

Das neue kompakte Gehäuse des ATB Blank-Scanners Argus Spectra zeigten Manuela Arlandt, Edith Wiedenmann und Georg Blank (v. li.)

Scannen im Querdurchlauf

ATB Blank, Roggenburg/DE, präsentierte anlässlich der Ligna von 30. Mai bis 3. Juni das neue Design des Scanner Argus Spectra. Sein Markenzeichens ist ein flottes, kompaktes Gehäuse mit robuster Auslegung und einer guten Zugänglichkeit. Die leichte Erreichbarkeit zu den Kameras ist dank einem Rollladensystem möglich.

„Zweierlei Grundkonfigurationen für Kappbetrieb und Sortieranwendung bilden die Basis“, erklärte Dr. Edith Wiedenmann, Mitglied der ATB Blank-Geschäftsleitung. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass sich der Scanner hinter Glas befindet und somit abgeschottet ist. „Ein geringerer Wartungsaufwand ist die Konsequenz“, freute man sich bei ATB.

Außerdem gestatten schnellere Rechner und die überarbeitete Kamera- und Sensortechnik im Hochgeschwindigkeitsbereich eine sichere Defektklassifizierung und Qualitätssortierung. „So kann man Argus Spectra beispielsweise in einer Hobellinie mit höchstem Durchsatz einsetzen, wobei für alle Bretter die Kappinformationen gespeichert und über einen Code

auf das Holz aufgedruckt werden“, berichtete Geschäftsführer Georg Blank.

Eine weitere Neuheit konnte im Parkettsektor präsentiert werden. Dank der neuen Kameratechnologie arbeitet der Scanner zur Parkettsortierung nun auch im Quertransport. Dies bringt Vorteile, da die Mechanisierung deutlich weniger Platz benötigt.

Im Aufbau noch kompakter und robuster wurde Argus Kontur, das Vermessungssystem zur Brettwendung, gezeigt. „Dieses wurde für den schützten Einbau von unten optimiert. Die Detektion der Schüsselung erfolgt mit höherer Auflösung“, schilderte Wiedenmann.

Die ATB Blank-Scanner sind seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz. So auch bei Weitzer Parkett, Güssing. „Bei ATB Blank sind wir gut aufgehoben, der Service passt und die Ansprechpartner sind jederzeit erreichbar“, lobte Christian Loier, Teamleitung Produktion Parkett bei Weitzer Parkett. Von der Entwicklung bei der Prozessoptimierung zeigte sich Loier ebenfalls begeistert. „Wir pflegen einen guten Kundenkontakt. Das ist uns sehr wichtig“, erklärte Blank die Unternehmensphilosophie. ◀